

Erst im Finale geschlagen

Bei den deutschen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften in Kassel gelang dem Unterliederbacher Dieter Holzapfel dank einer tollen Leistung der Sprung auf das Podest.

Kassel. Im Doppel-Wettbewerb der Senioren 65 wurde er mit Partner Manfred Schlicht vom TTV Burgholzhausen-Köppern erst im Finale geschlagen. Dort war die saarländische Kombination Heinrich/Blob beim 1:3 etwas zu stark.

Zuvor aber waren die Beiden nicht aufzuhalten, wobei sie neben der spielerischen Klasse im Viertelfinale beim engen Fünfsatz-Sieg gegen Schuler/Clara auch einen kühlen Kopf behielten.

In der Einzel-Konkurrenz lief es für den in Unterliederbach in der Ersten Mannschaft in der Bezirks-Oberliga spielenden Holzapfel auch zunächst gut, denn in der Vorrunde setzte er sich in drei Partien durch und wurde so Gruppensieger. Aufgrund dessen war ihm in der K.o.-Phase auch noch etwas zuzutrauen. Dort aber kam dann doch gegen den Hamburger Rainer Knappek in fünf Sätzen früh das Aus im Achtelfinale. Für Holzapfels Vereinskollege Bernd Möhring reichte es nicht ganz, um über die Vorrunde hinauszukommen. In einer sehr ausgeglichen Gruppe

musste er mit einem Sieg und zwei Niederlagen die Segel streichen. Kurioserweise kam er ausgerechnet gegen Knappek, den Bezwinger von Holzapfel im Achtelfinale, zu einem mühelosen 3:0-Erfolg.

Im Damenbereich war aus dem Main-Taunus-Kreis Lynn Aspinall (Roter Stern Hofheim) vertreten. Für sie war bereits die Teilnahme an dieser Veranstaltung ein großer Erfolg. Sie zeigte sich aber auch in Kassel unbeeindruckt und kam dank zweier Einzelsiege zu einem zweiten Platz in ihrer Vorrundengruppe. In der ersten Begegnung der K.o.-Phase kam für sie nach einem deutlichen 0:3 dann aber das schnelle Aus gegen die Berlinerin Bartels.

Ergebnisse, Senioren 65, Einzel: 1. Bernd Schuler (Rheinland), 2. Franz-Josef Hürmann (Westdeutscher Tischtennisverband), 3. Rainer Knappek (Hamburg) und Wilfried Weigel (Hessen). **Doppel:** 1. Heinrich/Blob (Saarland), 2. Holzapfel/Schlicht (TG Unterliederbach/TTV Burgholzhausen-Köppern), 3. Assenmacher/Gericke (Westdeutscher Tischtennisverband/Baden/Württemberg) und Steiner/Zeidler (Berlin).

Seniorinnen 40: 1. Velitchka Wais (Niedersachsen), 2. Kerstin Segeth (TSV Langstadt), 3. Polina Goldenberg (Bayern) und Katja Schmidt (Westdeutscher Tischtennisverband). **Doppel:** 1. Kleinert/Wais (Niedersachsen), 2. Schmidt/Michajlova (Westdeutscher Tischtennisverband), 3. Heidelbach/Cezanne (KSV Auedamm/RW Walldorf) und Smolka/Segeth (TTC Langen/TSV Langstadt). *bla*